



**Betrifft: Kein Salz in Parks und nahe von Baumscheiben!**

Die zuständigen magistratischen Dienststellen werden ersucht, ab der kommenden Wintersaison die Streuung von Steinsalz (NaCl - Natriumchlorid) entsprechend der Winterdienstverordnung im Nahbereich von Parks und von Baumscheiben (bis zu 10 m Entfernung) am Alsergrund und in der gesamten Stadt ausnahmslos zu unterlassen und stattdessen alternative Streumittel im Fall von Glatteisgefahr zu verwenden.

**Begründung:**

Bäume in der Stadt leiden unter extremen Standortverhältnissen – eine Vermeidung zusätzlicher Verschlechterungen der Wachstumsbedingungen durch Salzeintrag in ihren Wurzelraum liegt daher im besonderen öffentlichen Interesse. Laut Winterdienstverordnung ist das Streuen von Steinsalz im Nahbereich (im Umkreis von 10 m) von Parkanlagen und Baumscheiben verboten. An den Eistagen Ende März waren jedoch massive Ausbringungen von Steinsalz im Heinz-Heger-Park, Sigmund Freud-Park und am Bauernfeldplatz sowie auch im öffentlichen Raum zu beklagen. Es gibt pflanzenverträglichere Alternativen für Auftaumittel (z.B. Kaliumkarbonat). Bei einer behutsameren Ausbringung derselben gegenüber der überbordenden Salzstreuung im März 2018 sollten sich etwaige Mehrkosten in Grenzen halten.

Für die Grünen Alsergrund

Josefa Molitor-Ruckenbauer  
Klubobfrau